

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. März 2020 11:16

Zitat von samu

An einzelne rote Bemerkungen oder gar Anstriche erinnere ich mich hingegen nicht mehr.

Die mache ich auch nicht primär für die Jugendlichen sondern aus reinem Selbstschutz. Rate, warum ich in meiner Fachschaft die EINZIGE bin, die NIE Diskussionen wegen Prüfungen mit den Jugendlichen hat. Ich bin die einzige, die eine vollständige Positivkorrektur macht. Wenn da einer kommt mit "ja aber" sage ich "steht da doch". Fertig. Selten kommt es vor, dass mal sagen wir 80 % der ganzen Klasse ein und denselben Fehler gemacht hat, dann schreibe ich es nicht mehr extra auf jede einzelne Prüfung, sondern mache in der folgenden Lektion eine kurze (!) Besprechung. Prüfungsbesprechungen gibt es ansonsten bei mir NIE.

Seitenlanges blödsinniges Geschwafle gelingt es mir unterdessen einigermassen erfolgreich zu verhindern mit der simplen Anweisung "erklären Sie in 2 - 3 Sätzen". Ich lese redundanten Text nicht mehr per se sondern schaue zuerst nur nach relevanten Stichwörtern. Das muss in einem Fach wie Geographie auf jeden Fall auch möglich sein.